

# Leistungsverzeichnis

Leistungsbeschreibung

Projekt

**1838**

**EWS**

Bauvorhaben

**Erweiterung Willy-Brandt-Schule**

**Willy-Brandt-Platz 1**

**45476 Mülheim an der Ruhr**

-

Leistung (LV)

**17**

**Glasfassade, Rohrrahmentüren**

Ausführungsbeginn

**15.10.2020**

Ausführungsende

**05.11.2020**

Angebotsaufforderung

Sollten Sie an der Ausführung folgender Leistungen interessiert sein, bitten wir um die termingerechte Abgabe Ihres Angebotes.

Abgabetermin

**s. Angebotsaufford...**

Abgabezeit

**s. Angebotsaufforder...**

Abgabeort

**ImmobilienService der Stadt Mülheim an der Ruhr**

**Hans-Böckler-Platz 5**

**45468 Mülheim an der Ruhr**

Bindefrist

**§ 10a , VOB/A-EU, 60 Tage (EU - Verfahren)**

MwSt.

**19,00 %**

Währung

**EUR**

Seiten o. Anlage(n)

**Seiten: 43**

Leistungsverzeichnis EWS

# Inhaltsverzeichnis

17 (Glasfassade, Rohrrahmentüren)

17	LV	Glasfassade, Rohrrahmentüren	
Nr.		Bezeichnung	Seite
		Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	1
		Anpassung der Mehrwertsteuer	3
		Gegenstand der Ausschreibung	4
		Zusätzliche Vorbemerkungen	6
		ATV Verglasungsarbeiten	9
		Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination	10
		Pflichten Abfallerzeuger	11
		Hinweis: Schulgelände	12
		Hinweis: Baustellenzufahrt	13
		Anlagenverzeichnis	14
01	Titel	Revisionsunterlagen	15
02	Titel	Technische Bearbeitung	16
03	Titel	Unterkonstruktion, Stahlwinkel	17
04	Titel	Fensterfassade	18
05	Titel	Rohrrahmentüren	25
05.01	Bereich	Technische Leitbeschreibung Rohrrahmentüren	26
05.02	Bereich	Rohrrahmentüren	31
06	Titel	Zubehör	41
07	Titel	Stundenlohnarbeiten	42
		Zusammenfassung der Gliederungspunkte	43

17	LV	Glasfassade, Rohrrahmentüren
Anpassung der Mehrwertsteuer		
<p>Dieses LV wird mit dem derzeit gültigen Mehrwertsteuer-Satz von 19% berechnet. Es wird darauf hingewiesen, dass die Abrechnung der Leistung zum entsprechend geltenden MwSt.-Satz des Abrechnungszeitpunktes durchgeführt werden muss.</p>		

<b>17</b>	<b>LV</b>	<b>Glasfassade, Rohrrahmentüren</b>
<b>Gegenstand der Ausschreibung</b>		
<b>Umfang der Leistungen</b>		
<p>Gegenstand der Ausschreibung sind die Errichtung von Fensterfassaden und der Einbau von Rohrrahmentüren für die Erweiterung der Willy-Brandt-Schule in Mülheim an der Ruhr.</p> <p>Es handelt sich hierbei um ein Gebäudeensemble, das sich aus drei eingeschossigen Gebäudeteilen zusammensetzt - zwei Stück Holzrahmenbau, die an ihren ursprünglichen Standorten abgebaut wurden und am neuen Standort mit einem neu errichteten Foyerbauteil ergänzt werden.</p> <p>Es existiert ein Arbeits- und Schutzgerüst an der Baustelle.</p>		
<b>Prüfung Leistungsinhalte und -umfänge</b>		
<p>Der Bieter ist verpflichtet, die im Leistungsverzeichnis beschriebenen Positionen auf fachliche Ausführbarkeit und Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen. Dies gilt auch besonders im Hinblick auf die vorgesehene Verbindung mit dem Bauwerk und die zu erwartenden Beanspruchungen. Die angegebenen Maße sind vom AN vor Ort zu überprüfen, und den Gegebenheiten eigenverantwortlich anzupassen. Für die Überprüfung vor Ort erfolgt keine gesonderte Vergütung.</p>		
<b>Sicherung von Bauzwischenständen sowie Schutz der eigenen Leistung</b>		
<p>Die Sicherung von Bauzwischenständen ist Sache des AN.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>– Insbesondere das Einsetzen von temporären Absturzsicherungen ist in der Art und Weise sicherzustellen, dass jederzeit alle auf dem Bau tätigen Personen ausreichend gesichert sind.</li><li>– Es wird auf die Verpflichtung des AN hingewiesen, gemäß VOB/B bis zur Abnahme für den Schutz der von ihm ausgeführten Leistungen vor Beschädigung und Diebstahl zu sorgen. Bei Transport und Lagerung von Bauteilen sind ebenfalls die notwendigen Schutzmaßnahmen durchzuführen.</li></ul> <p>Die Maßnahmen gegen Beschädigungen liegen im Ermessen des AN (z.B. Abdecken beschichteter Flächen mit Klebefolie, Spanplattenverkleidungen von Konstruktionen und Türen im Bereich von Baustellen-, Materialtransport- und sonstigen Wegen). Falls damit Behinderungen anderer Gewerke verbunden sind, ist der vom AN vorgesehene Schutz rechtzeitig mit der Bauleitung abzustimmen.</p>		
<b>Erstreinigung</b>		
<p>Vor Abnahme sind die ausgeführten Arbeiten zu prüfen, ggf. zu reinigen und ordnungsgemäß zu übergeben.</p>		

17	LV	Glasfassade, Rohrrahmentüren
Gegenstand der Ausschreibung		
<p><b>Abnahme</b></p> <p>Spätestens zwei Wochen vor Abnahme durch den Bauherrn, hat der AN die erforderlichen Fachunternehmer-Erklärungen, Fachbauleiter-Erklärungen, Übereinstimmungserklärungen sowie evtl. Behörden-Abnahmepapiere vollständig beizubringen.</p>		

<b>17</b>	<b>LV</b>	<b>Glasfassade, Rohrrahmentüren</b>
<u>Zusätzliche Vorbemerkungen</u>		
<p>Das Leistungsverzeichnis ist als Ganzes zu betrachten. Dementsprechend sind auch die Vorbemerkungen vom Bieter zurückzusenden.</p> <p><u>Angebotsinhalte</u></p> <p>Grundsätzlich sind alle Leistungen, die zur Erbringung einer abnahmereifen Gesamtleistung notwendig sind, vom Auftragnehmer aus den beiliegenden Unterlagen zu entnehmen und in die ausgeschriebenen Mengen mit einzukalkulieren. Eine Ortsbesichtigung ist seitens des AG nicht vorgesehen; im Zusammenhang mit der Ausführung im Bestand wird diese empfohlen.</p> <p>Grundsätzlich übernimmt der Auftragnehmer die Verpflichtung der Vollständigkeit seines Angebots, d.h. Leistungen, die sich aus den Unterlagen ergeben, sind in die Mengen einzukalkulieren, auch wenn sie nicht ausdrücklich beschrieben oder als Einzelposition erfasst sind. Dies betrifft auch evtl. Erschwerniszulagen.</p> <p>Auf Verlangen sind dem Auftraggeber die angebotenen Positionen in Einzelleistungen mit Mengen und Einheitspreisen gemäß einer Urkalkulation aufzuschlüsseln. Die Urkalkulation ist entsprechend den AGB's der Stadt Mülheim a. d. Ruhr einzureichen.</p> <p><u>Anzuwendende Normen, Vorschriften und Richtlinien</u></p> <p>Dieser Leistungsbeschreibung liegt die VOB mit ihren Teilen A, "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen", Teil B „DIN 1961 Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen“ und C „DIN 18299 Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art“ zugrunde. Ergänzend gelten die „allgemeinen anerkannten Regeln der Technik (aaRdT)“, die für die Ausführung der Leistungen geltenden DIN-Normen, Richtlinien und sonstige technischen und gesetzlichen Vorschriften in ihrer jeweils gültigen Fassung.</p> <p><u>Planung</u></p> <p>Die Unterlagen, die der AN vom AG erhält, werden ausschließlich in digitaler Form (PDF oder DWG-Format) zur Verfügung gestellt, sodass sich der AN, die für seine Belange erforderliche Anzahl als Planpausen selbst erstellen oder erstellen lassen kann. Dies ist mit den Angebotspreisen abgegolten.</p> <p>Der AN hat für seine Leistungen Bauablaufpläne (gesonderte Position) zu erstellen. Diese sind spätestens 4 Wochen nach Auftragserteilung dem AG vorzulegen. Die Bauablaufpläne sind mit der Bauleitung abzustimmen und in den Gesamtterminplan einzupassen.</p> <p>Die Fortschreibungen sind in Papierform und digital an die</p>		

<b>17</b>	<b>LV</b>	<b>Glasfassade, Rohrrahmentüren</b>
<u>Zusätzliche Vorbemerkungen</u>		
<p>Bauleitung des AN zu übergeben.</p> <p>Der Auftragnehmer ist verpflichtet, alle für die Ausführung der Leistung erforderlichen Zulassungen, Eignungsprüfungen, Werkzeuge und gutachterlichen Stellungnahmen rechtzeitig dem AG vorzulegen.</p> <p><u>Werkstattplanung</u></p> <p>Bei entsprechenden Anforderungen ist eine Werkstattplanung anzufertigen und rechtzeitig vorzulegen (gesonderte Position).</p> <p><u>Bauüberwachung</u></p> <p>Der Fachbauleiter des AN ist dafür verantwortlich, dass die Ausführung der Leistung entsprechend der geprüften Ausführungs- bzw. Montagepläne erfolgt, und mit den anderen Beteiligten entsprechend koordiniert ist.</p> <p>Der AN ist verpflichtet, an den wöchentlichen Baubesprechungen teilzunehmen.</p> <p>Der Auftragnehmer hat alle benachbarten Grundstücke, Gebäude, Umwehungen usw. durch geeignete Maßnahmen so zu schützen, sodass Störungen, Beschmutzungen und Beschädigungen vermieden werden. Die Sicherung der Baustelle ist so herzustellen, dass unbefugten Personen kein Zugang ermöglicht wird. Die Geräuschbelästigungen und sonstigen Immissionen sind auf die zulässigen Werte zu begrenzen.</p> <p><u>Stundenlohnarbeiten</u></p> <p>Stundenlohnarbeiten dürfen nur mit Zustimmung der Bauleitung des Auftraggebers durchgeführt werden. Für diese Arbeiten sind der Bauleitung täglich Nachweise zur Anerkennung vorzulegen.</p> <p>Die Nachweise sind für einzelne Arbeiten abzugeben. Von der Bauleitung nicht anerkannte Nachweise bleiben bei der Stundenlohnabrechnung unberücksichtigt.</p> <p>Es werden ausschließlich die vereinbarten Verrechnungssätze vergütet.</p> <p>Es sind die Vordrucke der Bauleitung zu verwenden.</p> <p><u>Allgemeine Bedingungen zum Angebot</u></p> <p>Die eingesetzten Preise sind Festpreise bis zur Abnahme. Durch diese Preise sind auch abgegolten:</p> <p>Alle Nebenleistungen - auch wenn sie nicht im Einzelnen beschrieben sind - die zu einer einwandfreien und termingerechten Ausführung der Leistung gehören.</p>		

17	LV	Glasfassade, Rohrrahmentüren
Zusätzliche Vorbemerkungen		
<ul style="list-style-type: none"><li>– Alle Kosten für die Baustelleneinrichtung und deren Unterhaltung, sofern hierfür nicht gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind.</li></ul> <p>Die besonderen Gegebenheiten der Baustelle einschließlich der Zu- und Abfahrten, der Lagermöglichkeiten und sonstiger Randbedingungen sind aus den Beschreibungen, und den zur Verfügung gestellten Planunterlagen in allen Einzelheiten zu entnehmen.</p> <p>Soweit in der Leistungsbeschreibung auf technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, Europäische Technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz "oder gleichwertig", immer gleichwertige technische Spezifikationen vorausgesetzt.</p> <p>Der Bieter ist verpflichtet, das vorliegende Leistungsverzeichnis einschließlich der dazugehörigen allgemeinen Vorbestimmungen auf Vollständigkeit in Bezug auf die Textierung bzw. auf Mehrfachforderungen hin zu überprüfen. Auftretende Unklarheiten sind vor Angebotsabgabe abzuklären. Spätere Reklamationen in Bezug auf angebliche Textunklarheiten werden nicht anerkannt.</p> <p><u>Firmenwerbung</u></p> <p>Firmenwerbung ist außerhalb des Bauschildes auf der Baustelle nicht erlaubt.</p>		



17	LV	Glasfassade, Rohrrahmentüren
ATV Verglasungsarbeiten		
<b>Geltungsbereich und Ausführungsgrundlage</b>		
Der sachliche Geltungsbereich ergibt sich aus		
ATV DIN 18361 - Verglasungsarbeiten		
ATV DIN 18360 - Metallbauarbeiten		
ATV DIN 18335 - Stahlbauarbeiten		
ATV DIN 18357 - Beschlagarbeiten		
Die technische Ausführung ergibt sich aus den genannten Regelwerken. Ergänzend gelten die ATV DIN 18299 „Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten“, Abschnitte 1 bis 5, sowie die für die Ausführung der Leistungen anzuwendenden Vorschriften und Normen, die anerkannten Regeln der Technik sowie die Herstellervorschriften, jeweils in ihrer aktuellen Fassung. Bei Widersprüchen gehen die Regelungen der ATV DIN 18345 vor.		

17	LV	Glasfassade, Rohrrahmentüren
Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination		
<p>Der Bauherr setzt gemäß Baustellenverordnung einen Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator ein.</p> <p>Der AN benennt nach Auftragserteilung unaufgefordert seinen verantwortlichen Bauleiter, Sicherheitsbeauftragten sowie einen ausgebildeten Ersthelfer, der auf der Baustelle eingesetzt werden muss. Es handelt sich dabei vorzugsweise um die auf der Baustelle für das Gewerk eingesetzten Poliere oder Kollonenführer.</p> <p>Nach Aufforderung durch den Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator ist vom Unternehmer für sich und seine Nachunternehmer der "Fragebogen für Unternehmer" komplett auszufüllen und zu überreichen.</p> <p>Vor Beginn der Arbeiten ist der Auftragnehmer verpflichtet eine Gefährdungsbeurteilung seiner Baustellentätigkeit durchzuführen und seine Mitarbeiter anhand dieser Analyse zu unterweisen. Die Gefährdungsbeurteilung sowie die Unterweisungen sind auf der Baustelle vorzuhalten und werden bei Bedarf eingesehen. Alle im Rahmen der Baumaßnahme durchzuführenden Arbeiten sind von der Bauleitung des AG abzunehmen. Dazu hat die ausführende Firma einen verantwortlichen deutschsprachigen Bauleiter zu benennen und abzustellen, der während der gesamten Ausführungszeit vor Ort ist.</p>		

17	LV	Glasfassade, Rohrrahmentüren
Pflichten Abfallerzeuger		
<p>Mit Beauftragung der Leistungen sind sich Auftraggeber und Auftragnehmer einig, dass der Auftragnehmer Abfallerzeuger und Abfallbesitzer hinsichtlich der Abfälle ist und wird, die bei der Vertragserfüllung anfallen.</p> <p>Der Auftragnehmer organisiert selbstständig und ohne Weisung durch den Auftraggeber die ordnungsgemäße Entsorgung der angefallenen gefährlichen und nichtgefährlichen Abfälle gemäß des zur Zeit gültigen Kreislaufwirtschaftsgesetzes.</p> <p>Mit der Angebotsabgabe erklärt der Auftragnehmer, dass sämtliche abfallrechtlichen Pflichten wie auch das Nachweisverfahren übernommen werden. Eine zusätzliche Vergütung für die Übernahme der Erzeugerpflichten erfolgt nicht.</p>		

17	LV	Glasfassade, Rohrrahmentüren
Hinweis: Schulgelände		
<p>Das Vorhaben befindet sich auf dem Gelände der Willy-Brandt-Gesamtschule und der Grundschule Augustastraße in Mülheim an der Ruhr.</p> <p>Die Grundschule und die angrenzende Gesamtschule sind während der gesamten Bauzeit weiter in Betrieb. Es ist auf ein Höchstmaß an Sicherheit für die Kinder während der Bauarbeiten zu achten. Während des laufenden Schulbetriebs müssen Rettungs- und Fluchtwege freigehalten werden. Die Bauabläufe und evtl. erforderliche Absperrungen sind mit der Bauleitung abzustimmen.</p> <p><u>Besondere Rücksichtnahme / Bauzeit während des Schulbetriebs</u></p> <p>Durch die räumliche Nähe zur Schule muss mit der verstärkten Anwesenheit von Kindern, auch nach Schulschluss, gerechnet werden. Der Baustellenablauf ist mit einem vertretbaren Aufwand so zu betreiben, dass eine geringstmögliche Belastung für den Schulbetrieb auftritt.</p>		

<b>17</b>	<b>LV</b>	<b>Glasfassade, Rohrrahmentüren</b>
-----------	-----------	-------------------------------------

<b>Hinweis: Baustellenzufahrt</b>
-----------------------------------

<p>Die Zufahrt zum Grundstück erfolgt ausschließlich über die Augustastraße (siehe Anlage Zufahrt Baustelle). Die Zufahrt ist ausschließlich für Be- und Entladung zu nutzen; Fahrzeuge sind ausserhalb des Grundstückes, z.B. an der Augustastraße zu parken.</p>
--

<b>17</b>	<b>LV</b>	<b>Glasfassade, Rohrrahmentüren</b>
-----------	-----------	-------------------------------------

<b>Anlagenverzeichnis</b>
---------------------------

Unterlagen zur Erläuterung sind im Anlagenverzeichnis aufgeführt.
---

## Leistungsverzeichnis

17	LV	Glasfassade, Rohrrahmentüren		
01	Titel	Revisionsunterlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01 Titel Revisionsunterlagen				
01.0001	<b>Revisionsunterlagen</b> Erstellen der Revisionsunterlagen nach "Pflichtenheft Revisionsunterlagen" in digitaler- und in Papierform.	1 Stk	EP.....	GP .....
Summe Titel 01		Revisionsunterlagen, Netto: .....		

<b>17</b>	<b>LV</b>	<b>Glasfassade, Rohrrahmentüren</b>		
<b>02</b>	<b>Titel</b>	<b>Technische Bearbeitung</b>		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>02</b>	<b>Titel Technische Bearbeitung</b>			
<b>02.0001</b>	<b>Bauablaufplanung</b> <p>Es ist ein Grobterminplan zu erstellen und spätestens 4 Wochen nach Auftragserteilung vorzulegen.  Es sind die wichtigen Etappenziele einzutragen wie z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Errichtung Unterkonstruktion f. Fensterelemente</li> <li>- Einbau Fensterelemente</li> <li>- Einbau Türen in Fensterfassade</li> <li>- Einbau RR-Türen Fassade</li> <li>- Einbau RR-Türen innen</li> <li>- Einbau Verglasung</li> </ul> <p>Der Bauzeitenplan ist nach Abstimmung mit der Bauleitung als Ablaufplan für die DÜCHführung verbindlich!</p>			
		<b>1 Stk</b>	EP.....	GP .....
<b>02.0002</b>	<b>Werkstattplanung</b> <p>Für die nachfolgend beschriebenen Glasfassade und die Rohrrahmentüren ist eine technische Bearbeitung in Form einer Werkstattplanung in prüffähiger Form für den gesamten Umfang dieser Ausschreibung auszuführen.  Die Ausarbeitung der Werkstattplanung muss alle gestalterisch relevanten und technischen Aspekte darstellen. Hierfür ist ein entsprechender Zeitaufwand vorzusehen.  Die Werkstattplanung ist als Prüfexemplare anzufertigen und in digitaler Form (pdf und dwg-Format) sowie in Papierform jeweils in 2-facher Form an die Planung/ Bauleitung zur Einsicht und Freigabe vor Montagebeginn zu übergeben.  Die Werkstattplanung ist 2 Wochen nach Beauftragung zu übergeben.</p>			
		<b>1 Stk</b>	EP.....	GP .....
<b>Summe Titel 02</b>		<b>Technische Bearbeitung, Netto:</b> .....		



17	LV	Glasfassade, Rohrrahmentüren			
03	Titel	Unterkonstruktion, Stahlwinkel			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
03 Titel Unterkonstruktion, Stahlwinkel					
03.0001	<b>Unterkonstruktion</b> Liefern und Einbauen eines Stahlwinkels nach Ausführungsplanung Architekt als Unterkonstruktion für nachfolgend beschriebene Aluminium-Fenster-Fassade.  Stahlwinkel verzinkt, ca. 75 x 160 mm, d. 10 mm  Längen Fassade : Ost ca. 13.500 mm West ca.11.500 mm Stahlgüte : S 235 Oberfläche : Feuerverzinkung durch zertifizierten Betrieb Korrosivitätskategorie C3 lang (nicht zugängliche Konstruktion) Befestigungsmittel nach Erfordernis  Dimensionierung nach zu führendem statischen Nachweis. Anzahl und Ausbildung der Stösse nach Erfordernis.  Befestigungsgrund: Stb-Platte				
			25 m	EP.....	GP .....
Summe Titel 03					
			Unterkonstruktion, Stahlwinkel, Netto: .....		

17	LV	<b>Glasfassade, Rohrrahmentüren</b>		
04	Titel	Fensterfassade		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>04</b>	<b>Titel Fensterfassade</b>			
	<p><b>Technische Leitbeschreibung Fassade</b></p> <p><b>1. Systembeschreibung</b></p> <p>Errichtung einer hochwärmegeämmten Aluminium-Fenster-Systemfassade, Achsmaß 1.250 mm, Höhe ca. 2.900 und 3.120 mm. Bestandteil sind festverglaste Felder und 2-flg-Türanlagen (s. gesonderter Titel) sowie Oberlichter.</p> <p><b>1.1 Konstruktionsmerkmale</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ca. 75 mm Grundbautiefe für horiz. und vertik. Profile</li> <li>• Flügelrahmen ca. 85 mm</li> <li>• keine Blockfensterkonstruktion</li> <li>• Pfosten als "Statikpfosten"</li> <li>• Statikpfosten auf Innenseite</li> <li>• rechteckige Glasleisten, Montage mittels toleranz- ausgleichenden Kunststoffhaltern</li> <li>• Entwässerungsschlitze sind mit Aluminiumkappen, eloxiert, abzudecken</li> </ul> <p><b>1.2 Farbe</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Farbe, Oberfläche Profile innen: RAL 7016</li> <li>• Farbe, Oberfläche Profile außen: RAL 7016</li> </ul> <p><b>2. Profilansichtsbreiten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• alle Massangaben vorbehaltlich eines vom AN zu führenden statischen Nachweises</li> <li>• Pfosten: Falzmaß ca. 25 mm, Statikpfosten ca. 50-60 mm, Gesamtbreite ca. 100 - 120 mm</li> <li>• Ansichtsbreite Statikpfosten: Breite ca. 50 - 60 mm, Tiefe ca. 80 - 100 mm vorbehaltlich eines -vom AN zu führenden statischen Nachweises- an jedem Pfosten auszuführen.</li> <li>• Riegel oben: Koppelprofil nach Architektenzeichnung. Höhe Blendrahmen mit Koppelprofil ca. 180 mm.</li> <li>• Riegel unten: Koppelprofil nach Architektenzeichnung. Höhe Blendrahmen mit Koppelprofil ca. 160 mm.</li> </ul> <p><b>3. System-Zubehör</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zubehörteile wie Zylinder-Rosetten, Drückerstifte, Dichtstücke, Befestigungszubehör und Fußpunktabdichtungen werden in den folgenden Beschreibungen nicht besonders erwähnt; diese Zubehörteile sind jedoch in jedem Fall mitzuliefern. Die Dichtungen müssen auswechselbar sein.</li> </ul>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....	

17	LV	<b>Glasfassade, Rohrrahmentüren</b>		
04	Titel	Fensterfassade		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: .....			
	<p><b>4. Beanspruchungsgruppen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Luftdurchlässigkeit: Klasse 4</li> <li>• Schlagregendichtheit nach DIN EN 12208, Prüfverfahren A: 9 A</li> <li>• Widerstandsfähigkeit bei Windlast nach DIN EN 12210 Klassifizierung: C 5</li> </ul> <p><b>5. Widerstandsklasse (Einbruchsicherheit)</b></p> <p>Widerstandsklasse nach DIN EN 1627 RC2 ist gefordert.  <b>Für Türen sind 3-fach-Verriegelungen einzubauen.</b></p> <p><b>6. Wärmeschutz</b></p> <p>Fensterfassade West, -Ost</p> <p>Uw - Wert : 1,10 W/m<sup>2</sup>/K</p> <p>g-Wert : 0,19</p> <p>zugehörige Eingangstüren, s. Titel 05</p> <p><b>7. Schallschutz</b></p> <p>Da ein maßgeblicher Außenlärmpegel von LA, res. <math>\geq 61</math> dB(A) nicht vorliegt, gelten nach der Einführungsverordnung der DIN 4109 in NRW keine besonderen Anforderungen.          Es kommen Fenster mit <math>R_w, R &gt; 34</math> dB zur Ausführung.</p> <p><b>8. Baustatische Anforderungen</b></p> <p>Die Verankerungen der Elemente sind so auszuführen, dass alle aus horizontaler und vertikaler Richtung auftretenden Kräfte und Lasten kraftschlüssig und mit den vorgeschriebenen Sicherheitsreserven auf den Baukörper übertragen werden.          Bewegungen des Baukörpers und Dehnungen der Elemente müssen aufgenommen werden, ohne dass hieraus Belastungen auf die Konstruktion übertragen werden.</p> <p><b>9. Werkstoffe</b></p> <p>Statisch beanspruchte Bauteile, die im Kalt- oder Außenbereich</p>			
	Übertrag: .....			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

<b>17</b>	<b>LV</b>	<b>Glasfassade, Rohrrahmentüren</b>		
<b>04</b>	<b>Titel</b>	<b>Fensterfassade</b>		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>von Fassaden entsprechend DIN 18516, T1, liegen, müssen aus Edelstahl, Aluminium oder aus einem korrosionsfreien Material gefertigt werden.</p> <p>Alle zum Einbau kommenden Stahlteile sind in nichtrostender Ausführung bzw. feuerverzinkt nach DIN 18364, DIN EN ISO 1461 und DIN 55928 korrosionsgeschützt auszuführen.</p> <p><b>9.1 Dichtungen</b> Bauabdichtungsbahnen sind nach DIN 7864 zu liefern, müssen dem Verwendungszweck nach DIN 18195 entsprechen. Sie dürfen nur nach den Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers eingesetzt und verarbeitet werden.</p> <p><b>9.2 Dämmstoffe</b> Dämmstoffe haben DIN 18164 bzw. DIN 18165 zu entsprechen. Ihre Einbau muss wärmebrückenfrei und formhaltig erfolgen. Mineralfaser-Dämmplatten sind in hydrophober Einstellung nach DIN 18165 zu verwenden.</p> <p><b>10. Konstruktiver Einbau, Befestigung</b></p> <p><b>Alle zur Montage erforderlichen Befestigungsmittel sind in die Einheitspreise mit einzukalkulieren.</b> <b>Das Einbringen der erforderlichen Verankerungslöcher im Beton für die Montage der Konstruktionselemente ist Leistung des AN und in seinen Preisen zu berücksichtigen.</b> Befestigungs- und Verbindungsmittel - wie Schrauben, Bolzen und Dübel - müssen entsprechend dem jeweiligen Verwendungszweck und gemäß den Anforderungen ausgewählt werden. Bei der Auswahl sind die hierfür gültigen Normen und der "allgemein anerkannte Stand der Technik" zu berücksichtigen und zu befolgen. Es kommen nur bauaufsichtlich zugelassene Dübel zur Ausführung. Sämtliche Befestigungsteile, die der Witterung ausgesetzt sind bzw. in hinterlüfteten Bereichen liegen, sind aus Edelstahl zu fertigen.</p> <p><b>11. Bauanschlussfuge</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><b>äußere Abdichtung, oberer und unterer, seitlicher Anschluss</b> Die Fenster- und Fassadenelemente sind außenseitig zum Rohbau mit dampfdiffusionsoffener Folie abzudichten (Wind- und Schlagregenschutz).</li> </ul>			Übertrag: .....
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

<b>17</b>	<b>LV</b>	<b>Glasfassade, Rohrrahmentüren</b>		
<b>04</b>	<b>Titel</b>	<b>Fensterfassade</b>		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Die Folien sind an den Konstruktionsteilen und am Rohbau dauerhaft anzuschließen bzw. zu verkleben unter Beachtung der Herstellerverarbeitungsrichtlinien. Folienstöße sind mindestens 100 mm zu überlappen und zu verkleben.</p> <p>Die Folienverklebungen müssen so ausgeführt sein, dass in die Bauanschlussfuge eingedrungenes Wasser oder Kondensat nach außen entweichen kann. Dies kann mit dampfdiffusionsoffenen Folien oder speziellen Entspannungsöffnungen erfolgen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><b>innere Abdichtung, oberer und unterer, seitlicher Anschluss</b></li> </ul> <p>Der Anschluss von Fassadenprofil zum Rohbau ist raumseitig mit luftdichter Folie auszuführen.</p> <p><b>Die Verwendung von Montageschaum ist nicht zulässig. Konstruktionsfugen sind mit loser Mineralwolle zu hinterfüllen.</b></p> <p><b>12. Verglasung</b></p> <p>Die Qualität der Gläser ist in den bodenhohen Feldern in VSG-Qualität innen und außen auszuführen. Die Verglasungen der Oberlichter ist in ESG-Qualität auszuführen.</p> <p>Die Kosten für die Ermittlung der Glasmaße und die Festlegung der Glasarten und Stärken sind vom AN in die Angebotspreise einzurechnen, eine gesonderte Vergütung erfolgt hierfür nicht.</p> <p><b>13. Versiegelungen</b></p> <p>Material: hochwertige elasto-plastische, elastisch bleibende Dichtstoffe auf Thiokolbasis entsprechend Lage und Art der Versiegelungsfugen und gemäß Grundmaterial der Fugenflanken.</p> <p>Farbe: Nach Maßgabe des AG bzw. des Architekten.</p> <p>Ausführung gemäß DIN 18540 und Hersteller-Verarbeitungsrichtlinien.</p> <p><b>14. Beschläge</b></p> <p>Es sind nur RAL-geprüfte bzw. die vom Systemhersteller der Fenster- und Türkonstruktionen vorgesehenen Objektbeschläge zu verwenden. Nicht systemgebundene Beschlagteile sind gemäß einschlägiger DIN-Vorschriften auszuwählen.</p> <p>Die im Falz angeordneten Beschläge sind form- und kraftschlüssig mit den Profilen zu verbinden. Bei Schraubverbindungen in</p>			Übertrag: .....
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

<b>17</b>	<b>LV</b>	<b>Glasfassade, Rohrrahmentüren</b>		
<b>04</b>	<b>Titel</b>	<b>Fensterfassade</b>		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Profilwandungen sind Einnietmuttern oder Hinterlegstücke zu verwenden.</p> <p><b>14.1 Einstellbarkeit</b> Fensterbänder sind vertikal und horizontal verstellbar auszuführen. Alle sichtbaren Beschlagteile sind mit nicht sichtbaren Verschraubungen anzubringen.</p> <p><b>14.2 Material</b> Die Beschläge müssen aus nichtrostendem Material (Aluminium und/ oder Edelstahl) bestehen. Galvanisch verzinkte oder gebonderte Stahlteile sind nicht zugelassen.</p> <p><b>14.3 Bedienelemente Handhaben Fenster</b> Fenstergriffe und aufliegende Fensterbeschlagteile bestehen aus Edelstahl.</p> <p><b>14.4 Bedienung Oberlichter</b> Die Oberlichter (Kipp-Flügel, Bandseite oben) des 1-geschossigen Gebäudeteils sind zur Betätigung mit Schere und Gestänge zu versehen, Material Aluminium, eloxiert.</p> <p><b>15. Firmenaufkleber</b>  Sichtbare Firmenaufkleber auf den Konstruktionselementen oder auf den Beschlägen und Zubehörteilen sind nicht zugelassen. Herstellungsbedingte Prägungen können verbleiben. Die angebotene Produkte und Fabrikate sind über Lieferscheine nachzuweisen.</p>			Übertrag: .....
<b>04.0001</b>	<p><b>Festfeld, b.1.250, h.3.120mm</b> Liefern und Einbauen nach Leitbeschreibung.</p> <p>Abmessung (b x h) : ca. 1.250 x 3.120 mm+ Bodeneinstand            Fläche (A) : ca. 3,90 m<sup>2</sup>            Glas : VSG            Einbauort : Verbindungsbau, Fassade Ost</p>			
		<b>8 Stk</b>	EP.....	GP .....
				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

17	LV	Glasfassade, Rohrrahmentüren		
04	Titel	Fensterfassade		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
04.0002	<b>Festfeld, b.550, h.3.120 mm</b> Wie Position 04.0001 (Seite 22) jedoch:  Abmessung: (b x h) : ca. 550 x 3.120 mm+Bodeneinstand Fläche (A) : ca. 1,72 m2 Glas : VSG Einbauort : Verbindungsbau, Fassade Ost			
		2 Stk	EP.....	GP .....
04.0003	<b>Festfeld, b.1.250, h.2.900 mm</b> Wie Position 04.0001 (Seite 22) jedoch:  Abmessung: (b x h) : ca. 1.250 x 2.900 mm+Bodeneinstand Fläche (A) : ca. 3,63 m2 Glas : VSG Einbauort : Verbindungsbau, Fassade West			
		6 Stk	EP.....	GP .....
04.0004	<b>Festfeld, b.550, h.2.900 mm</b> Wie Position 04.0001 (Seite 22) jedoch:  Abmessung: (b x h) : ca. 550 x 2.900 mm+ Bodeneinstand Fläche (A) : ca: 1,60 m2 Glas : VSG Einbauort : Verbindungsbau, Fassade West			
		1 Stk	EP.....	GP .....
04.0005	<b>Festfeld, b.880, h.2.900 mm</b> Wie Position 04.0001 (Seite 22) jedoch:  Abmessung: (b x h) : ca. 880 x 2.900 mm+ Bodeneinstand Fläche (A) : ca. 2,55 m2 Glas : VSG Einbauort : Verbindungsbau, Fassade West			
		1 Stk	EP.....	GP .....
04.0006	<b>Oberlicht, Kippfenster nach außen, Gestänge-Bedienung</b> liefern und einzubauen als Oberlicht, oberhalb der einzubauenden Rohrrahmentüren, s. Titeil 05.  Größe : ca. 1.250 x 850 mm			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

## Leistungsverzeichnis

17	LV	Glasfassade, Rohrrahmentüren		
04	Titel	Fensterfassade		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Öffnungsart : Kippflügel, Bänder oben, nach außen öffnend.</p> <p>incl. Oberlichtbeschlag zur manuellen Betätigung, bestehend aus Oberlichtschere, Gestänge, Handhebel, Ausführung Edelstahl.</p>			Übertrag: .....
		4 Stk	EP.....	GP .....
Summe Titel 04			Fensterfassade, Netto:	.....



17	LV	Glasfassade, Rohrrahmentüren		
05	Titel	Rohrrahmentüren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
05	Titel Rohrrahmentüren			
<b>Hinweis: Einbautermine</b> Die RR-Türen im Innenbereich <ul style="list-style-type: none"> <li>• T2.08-1 (Tür Vorbereich WC)</li> <li>• T1.15-1 (Tür Vorbereich WC)</li> <li>•</li> </ul> werden zu einem späteren Zeitpunkt eingebaut als die RR-Türen in der Fassade. Die zusätzlich erforderliche Anfahrt/ Lieferung ist in den Einheitspreis einzukalkulieren.				

17	LV	Glasfassade, Rohrrahmentüren		
05	Titel	Rohrrahmentüren		
05.01	Bereich	Technische Leitbeschreibung Rohrrahmentüren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
05.01 Bereich Technische Leitbeschreibung Rohrrahmentüren				
1. Konstruktion				
1. Aussentüren und Innentüren				
Innen und außen flächenbündige Türkonstruktion mit beidseitig umlaufender Schattenfuge.				
Die Türflügel sind mit einem 4-seitig umlaufenden, auf Gehrung gefertigten Flügelprofil auszuführen.				
Rechteckige Glasleisten gefordert.				
Kantenradius <= 0,5mm.				
2. Aussentüren				
Hochwärmedämmtes Aluminium-Tür System mit 75 mm Grundbautiefe, für 1- und 2-flügelige Türen als Panik- und Fluchttüren, nach innen und nach außen aufgehend.				
Mehrkammer-Hohlprofile bei allen Haupt- und Flügelprofilen,				
Die Verbundleisten sind mit Schaumdämmstoff für hohe Wärmedämmung ausgestattet.				
Die Türflügelprofile sind mit geteilten Verbundleisten bestückt.				
3. Innentüren				
Nicht wärmedämmte Aluminium Tür mit 65 mm Grundbautiefe.				
Innen und außen flächenbündige Türkonstruktion mit beidseitig umlaufender Schattenfuge.				
Das System ist mit rechteckigen Glasleisten auszustatten.				
Kantenradius <= 0,5mm.				
2. Bauphysikalische Anforderung				
Statisch beanspruchte Bauteile, die im Kalt- oder Außenbereich von Fassaden entsprechend DIN 18516, T1, liegen, müssen aus Edelstahl, Aluminium oder aus einem korrosionsfreien Material gefertigt werden.				
Alle zum Einbau kommenden Stahlteile sind in nichtrostender Ausführung bzw. feuerverzinkt nach DIN 18364, DIN EN ISO 1461 und DIN 55928 korrosionsgeschützt auszuführen.				
Umlaufende innere und äußere Verglasungsdichtung.				
Ud - Wert : 1,10 W/m2/K				
g-Wert : 0,19				
3. Beanspruchungsgruppen				
Beanspruchungsgruppen gemäß DIN EN 12207 / 12208/ 122010 / 13115 / 12400:				
1.Aussentüren				
Luftdurchlässigkeit nach				
DIN EN 12207 Klassifizierung : mind. Klasse 2				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

<b>17</b>	<b>LV</b>	<b>Glasfassade, Rohrrahmentüren</b>		
05	Titel	Rohrrahmentüren		
05.01	Bereich	Technische Leitbeschreibung Rohrrahmentüren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Schlagregendichtigkeit nach DIN EN 12208 Klassifizierung, Prüfverfahren A	:	mind. Klasse 4A	
	Widerstandsfähigkeit bei Windlast nach DIN EN 12210 Klassifizierung	:	mind. Klasse B2	
	Mechanische Beanspruchung nach DIN EN 13115	:	mind Klasse 3	
	Dauerfunktion nach DIN EN 12400	:	Klasse 7	
	2. Innentüren			
	Mechanische Beanspruchung nach DIN EN 13115	:	Klasse 3	
	Dauerfunktion nach DIN EN 12400	:	Klasse 7	
	Die Einsatzempfehlungen des IFT - Rosenheim sind bezogen auf das vorliegende Gebäude und dessen Parameter mindestens einzuhalten.			
	Die entsprechenden System - Prüfzeugnisse sind ohne Aufforderung durch den AG diesem in schriftlicher Form vorzulegen. Der AN hat im Rahmen seiner EG - Konformitätserklärung die Übereinstimmung seines Produkts mit den Anforderungen nach DIN EN 13830 zu erklären.			
	<b>4. Montage, Bauanschluss</b>			
	4.1 Konstruktiver Einbau, Befestigungsmittel			
	Alle zur Montage erforderlichen Befestigungsmittel sind in die Einheitspreise mit einzukalkulieren. Der Auftragnehmer hat die Größe, Lage und Einteilung der Befestigungsmittel eigenverantwortlich zu ermitteln.			
	4.2 Bauanschlussfuge			
	• <b>äussere Abdichtung, oberer und unterer, seitlicher Anschluss</b>			
	Die Fassadenelemente sind außenseitig zum Rohbau mit dampfdiffusionsoffener Folie abzudichten (Wind- und Schlagregenschutz).			
	Die Folien sind an den Konstruktionsteilen und am Rohbau			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			

<b>17</b>	<b>LV</b>	<b>Glasfassade, Rohrrahmentüren</b>		
05	Titel	Rohrrahmentüren		
05.01	Bereich	Technische Leitbeschreibung Rohrrahmentüren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>dauerhaft anzuschließen bzw. zu verkleben unter Beachtung der Herstellerverarbeitungsrichtlinien. Folienstöße sind mindestens 100 mm zu überlappen und zu verkleben.</p> <p>Die Folienverklebungen müssen so ausgeführt sein, dass in die Bauanschlussfuge eingedrungenes Wasser oder Kondensat nach außen entweichen kann. Dies kann mit dampfdiffusionsoffenen Folien oder speziellen Entspannungsöffnungen erfolgen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><b>innere Abdichtung, oberer und unterer, seitlicher Anschluss</b> Der Anschluss von Fassadenprofil zum Rohbau ist raumseitig mit luftdichter Folie auszuführen.</li> </ul> <p><b>Die Verwendung von Montageschaum ist nicht zulässig. Konstruktionsfugen sind mit loser Mineralwolle zu hinterfüllen.</b></p> <p>4.3 Bodeneinstand Sämtliche Rohrrahmentüren sind mit Bodeneinstand auszubilden. Die Höhe des Fußbodenaufbaues beträgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>im Verbindungsbau ca. 180 mm (Eingangstüranlagen)</li> <li>in den Holzbauten ca. 220 mm (Innenüren, Notausgangstüren nach außen)</li> </ul> <p>4.4 Barrierefreie Schwelle Die Eingangstüranlagen und die Notausgangstüren nach außen sind mit einer barrierefreien Schwelle auszubilden. Der Fußpunkt ist gemäß DIN 18024 "Barrierefreies Bauen", auszuführen mit einem wärmegeprägten Sockelprofil, das auf die Stahlwinkel-Unterkonstruktion befestigt ist und einem Dichtungssystem für den Dichtschluss bei einem Prüfdruck bis 150 PA nach DIN EN 12208 . Die Höhe der Schwellenausbildung beträgt maximal 20 mm. Die Türen im Innenbereich (WC-Bereich und die RS-Türen haben keine Schwelle oder Abdichtung im Fußbereich (nur dichtschießend)</p> <p>4.5 Absenkdichtung Die rauchdichten, selbstschliessenden Türen Typ 4.3 sind mit einer Absenkdichtung auszustatten.</p> <p><b>5. Beschläge, OTS, DFA</b> Alle Beschläge sind unter Berücksichtigung der Vorgaben des Systemherstellers auszuwählen. Sie müssen sicher und einwandfrei die geforderte Funktion erfüllen. Die vom System-Hersteller angegebenen Flügelgrößen und maximalen Flügelgewichte müssen eingehalten werden.</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

17	LV	Glasfassade, Rohrrahmentüren		
05	Titel	Rohrrahmentüren		
05.01	Bereich	Technische Leitbeschreibung Rohrrahmentüren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Bei der Auswahl der Beschläge sind die profilbedingten Voraussetzungen zu berücksichtigen.</p> <p>Horizontale und vertikale Mittelverriegelungen sind entsprechend den Anforderungen mitzukalkulieren; ebenso alle größen- und gewichtabhängigen Zweitscheren.</p> <p>Die Norm beschreibt komplette Verschlussysteme für Türen in Flucht- und Rettungswegen. Das heißt, dass grundsätzlich nur geprüfte und gekennzeichnete Beschlagsteile eingesetzt werden dürfen, die nachweislich gemeinsam als Verschlussystem geprüft wurden und für die ein entsprechender Prüfnachweis vorliegt. Die nur zulässigen bzw. zusätzlich erforderlichen Beschlagteile bei geforderten Sicherheitsfunktionen, wie Brandschutz, Rauchschutz, Einbruchhemmung oder Durchschusshemmung sind entsprechend der gültigen Prüfzeugnisse im Einheitspreis zu berücksichtigen.</p> <p>Die endgültige Beschlagsausführung, die Drehrichtung (DIN rechts bzw. DIN links) sind vor Beginn der Arbeiten mit der Bauleitung abzuklären.</p> <p>Alle Beschlagsteile sind systemgebundene Markenbeschläge.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- zulässiges Flügelgewicht je nach Band bis 200 kg</li><li>- Schlossstulpe und Schließplatten in Edelstahl</li><li>- sichtbare Beschläge in Edelstahl</li><li>- Türbänder als Aufsatztürbänder</li></ul> <p>(Anzahl der Bänder gemäß Klassifizierung nach DIN EN 1935)</p> <p><b>6. Oberfläche, Farbe</b></p> <p>Innen : pulverbeschichtet, RAL 7016</p> <p>Aussen : pulverbeschichtet, RAL 7016</p> <p><b>7.Verglasung</b></p> <p>Alle Tür- und Festverglasungen müssen aus einem Sicherheitsglas als Verbund-Sicherheitsglas (VSG) gemäss DIN 18361 "Verglasungsarbeiten", Abschnitt 2.3.6.3, bestehen.</p> <p>Bei Isolierglas sind beide Scheiben mit Sicherheitsglas</p>			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

<b>17</b>	<b>LV</b>	<b>Glasfassade, Rohrrahmentüren</b>		
05	Titel	Rohrrahmentüren		
05.01	Bereich	Technische Leitbeschreibung Rohrrahmentüren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>auszuführen.</p> <p>Die Glasfelder sind mit Markierungen (Folien) nach Abstimmung mit dem AG zu versehen.</p> <p><b>8. Bedienungswerkzeuge</b></p> <p>Erforderliche Bedienungswerkzeuge und die notwendigen Anleitungen für die Bedienung, Reinigung und Wartung beweglicher Öffnungselemente sind der Bauleitung bzw. dem Bauherrn auszuhändigen.</p>			
<b>Nur Textinformation - Bereich 05.01</b> <b>Technische Leitbeschreibung Rohrrahmentüren</b>				

17	LV	<b>Glasfassade, Rohrrahmentüren</b>		
05	Titel	Rohrrahmentüren		
05.02	Bereich	Rohrrahmentüren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>05.02 Bereich Rohrrahmentüren</b>				
<b>05.02.0001</b>	<b>RR-Tür, 2-flg, DTA, 2,44 x 2,135 m + Bodeneinstand, Typ 4.1, Außentür</b>			
	Rohrrahmentür, 2-flg, einzubauen in Glaselement-Fassade (s. Titel 04) nach Angaben der Architekturplanung.			
	Tür-Nummer : TA-1			
	<b>Paniktür nach DIN EN 179</b>			
	Rohbaumaß (b x h) : 2,44 x 2,25 m + Bodeneinstand			
	2 x Drehflügel, Teilung 1 : 1, Schließfolgeregelung, nach außen öffnend			
	Gangflügel : Drehflügel DIN rechts,			
	Bedarfsflügel : Drehflügel DIN links			
	a) Aufsatztürbänder als 3-D Bänder, VX Standard			
	b) 1 Stk Selbstverriegelndes Panikschloss, Funktion E inkl. Zubehör			
	c) 1 Stk Panik-Gegenkasten für automatische Verriegelung, mit Treibriegelstangen u. Bodenschließteil inkl. Zubehör			
	d) 1 Stk Schließplatte gemäß Schlossauswahl			
	e) Motorschloss (ermöglicht die -zeitlich- reglementierte Zugangsmöglichkeit von außen)			
	f) E-Öffner			
	g) 1 Stk Knauf in Edelstahl, außen			
	h) 1 Stk Griffstange, Edelstahl, rund, d. ca.40 mm, türhoch			
	- Einsatzbereich im Außenbereich (DTA innen, Tür schwenkt nach außen)			
	- Ausführung: drückend für Kopfmontage auf der Bandgegenseite			
	- Resettaster für Wiederherstellung der Betriebsbereitschaft			
	- verstellbare Federkraft			
	- Öffnungs-, Schließgeschwindigkeiten und Dämpfung einstellbar			
	- Offenhaltezeit einstellbar			
	- Endschlag-Ventil einstellbar			
	- Anschluß: 230 V AC			
	- bei Stromausfall normale Türschließerfunktion			
	- geprüft und zertifiziert nach DIN 18650			
	- Farbton: RAL nach Wahl AG			
	- Anlagensteuerung: Schalter im Gehäuse integriert			
	- Ansteuerelemente: 2 Stück Flächentaster oder wahlweise Zugschalter			
	- integrierter Öffnungsbegrenzer			
	- Türöffner elektrisch, 24 V und Riegelschaltkontakt			
	- elektr.Tagesfallensteuerung			
	- Laserscanner, geprüft nach DIN 18650 7EN 16005, Schutzart IP 54, auf Türblatt montiert, zur Absicherung des			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

17	LV	Glasfassade, Rohrrahmentüren		
05	Titel	Rohrrahmentüren		
05.02	Bereich	Rohrrahmentüren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: .....			
	<p>Schwenkbereiches der Tür in Öffnungs- und Schließrichtung.2 Stück Sensorleisten, mit je 3 Modulen für alle Bodenverhältnisse, auf dem Türblatt montiert. - Montageplatte</p> <p>k) Fingerklemmschutz auf der Bandseite (Nebenschließkante) mit Fingerschutzrollo, Farbe schwarz, Befestigungsmittel</p> <p>Ud - Wert : nach TB 2 Konstruktion : nach TB 1.1, 1.2 Bauanschluss : Einbindung in vorgenanntes Fassadensystem, nach TB 4</p> <p>Bodeneinstand : nach TB 4 Fusspunkt nach TB 4, Anschlagprofil &lt; 2,0 cm Oberfläche : nach TB 6 Brandschutzanforderung: keine Klimaklasse : 3 Schallschutzanforderung: keine Einbruchhemmung : RC 2, jedoch 3-fach Verriegelung Verglasung : nach TB 7</p> <p>Mindestdurchgangsbreite im Lichten: : min. 1,20 m Fusspunkt : Anschlagprofil &lt; 2,0 cm</p> <p>Einbauort : Verbindungsbau, Eingangstüren</p> <p>Fachgerecht herstellen, liefern und montieren gemäß beiliegenden Vorgaben der Planung, Herstellerrichtlinien, den a.a.R.d.T. und zus. techn. Vorbemerkungen, inkl. aller Verbindungsmittel, inkl. aller für die Leistung erforderlichen Nebenleistungen in fix und fertiger abnahmereifer Leistung.</p>			
		1 Stk	EP.....	GP .....
05.02.0002	<p><b>RR-Tür, 2-flg, DTA, 2,44 x 2,135 m + Bodeneinstand, Typ 4.2, Außentür</b></p> <p>Rohrrahmentür, 2-flg, einzubauen in Glaselement-Fassade (s. Titel 04) nach Angaben der Architekturplanung.</p> <p>Tür-Nummer : TA-2</p> <p><b>Paniktür nach DIN EN 179</b></p> <p>Rohbmauβ (b x h) : 2,44 x 2,25 m + Bodeneinstand</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag: .....			



<b>17</b>	<b>LV</b>	<b>Glasfassade, Rohrrahmentüren</b>		
05	Titel	Rohrrahmentüren		
05.02	Bereich	Rohrrahmentüren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	2 x Drehflügel, Teilung 1 : 1, Schließfolgeregelung, nach außen öffnend			
	Gangflügel : Drehflügel DIN rechts			
	Bedarfsflügel : Drehflügel DIN links			
	a) Aufsatztürbänder als 3-D Bänder, VX Standard			
	b) 1 Stk Selbstverriegelndes Panikschloss, Funktion E inkl. Zubehör			
	c) 1 Stk Panik-Gegenkasten für automatische Verriegelung, mit Treibriegelstangen u. Bodenschließteil inkl. Zubehör			
	d) 1 Stk Schließplatte gemäß Schlossauswahl			
	f) 1 Stk Drücker in Edelstahl, außen			
	f) 1 Stk Griffstange, Edelstahl, rund, d. ca.40 mm, türhoch			
	g) 2 Stk Zylinderrosette oval, Edelstahl, außen und innen			
	h) 1 Stk Obentürschließer für zweiflügelige Türen mit Gleitschiene nach EN 1154, CE-Kennzeichnung, Oberfläche gem. Herstellerauswahl nach Wahl des AG, einstellbare Schließkraft EN-Größe 3-6, Schließgeschwindigkeit, Endschlag und Öffnungsdämpfung von vorn einstellbar, mit durchgehender Gleitschiene und unsichtbarer mechanischer Schließfolgeregelung, mit mechanischer Rastfeststellung, mit stark abfallendem Öffnungsmoment für leichtes Türöffnen gemäß DIN SPEC 1104. Geeignet für barrierefreie Türen nach DIN 18040. Montage auf Bandseite oder Bandgegenseite gemäß Türliste, DIN-L und DIN-R verwendbar. Inkl. Montageplatte.			
	h) Fingerklemmschutz auf der Bandseite (Nebenschließkante) mit Fingerschutzrollo, Farbe schwarz, Befestigungsmittel			
	- Montageplatte			
	- Abnahmeprüfung der Anlage und dauerhaftes Anbringen des Zulassungsschildes			
	h) Fingerklemmschutz auf der Bandseite (Nebenschließkante) mit Fingerschutzrollo, Farbe schwarz, Befestigungsmittel			
	Ud - Wert : nach TB 2			
	Konstruktion : nach TB 1.1, 1.2			
	Bauanschluss: Einbindung in vorgenanntes Fassadensystem, nach TB 4			
	Bodeneinstand : nach TB 4			
	Fusspunkt nach TB 4, Anschlagprofil < 2,0 cm			
	Oberfläche : nach TB 6			
	Brandschutzanforderung: keine			
	Klimaklasse : 3			
	Schallschutzanforderung: keine			
	Einbruchhemmung : RC 2, jedoch 3-fach Verriegelung			
	Verglasung : nach TB 7			
	Mindestdurchgangsbreite			
	im Lichten: : min. 1,20 m			
	Fusspunkt : Anschlagprofil < 2,0 cm			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

<b>17</b>	<b>LV</b>	<b>Glasfassade, Rohrrahmentüren</b>		
05	Titel	Rohrrahmentüren		
05.02	Bereich	Rohrrahmentüren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	Einbauort : Verbindungsbau, Eingangstüren			
	Fachgerecht herstellen, liefern und montieren gemäß beiliegenden Vorgaben der Planung, Herstellerrichtlinien, den a.a.R.d.T. und zus. techn. Vorbemerkungen, inkl. aller Verbindungsmittel, inkl. aller für die Leistung erforderlichen Nebenleistungen in fix und fertiger abnahmereifer Leistung.			
		<b>1 Stk</b>	EP.....	GP .....
<b>05.02.0003</b>	<b>RR-Tür mit 2-flg., 1 Seitenfeld, OTS, EMF, 2,44 x 2,25 m + Bodeneinstand, Typ 4.2, Innentür</b>			
	Aluminium-Glasanlage, 2-flügelig, mit 2 seith. feststehenden Glasfeldern, einzubauen nach Angaben der Architekturplanung.			
	Tür-Nr : T1.10-2 T1.10-1			
	<b>Fluchttür nach DIN EN 179 rauchdicht, selbstschließend</b>			
	Rohbaumaß (b x h) : 2,44 x 2,25 m + Bodeneinstand 2 x Drehflügel, nach außen öffnend, Teilung 1 : 1, Schließfolgeregelung, nach außen öffnend Gangflügel : Drehflügel, DIN rechts, Bedarfsflügel : Drehflügel DIN links			
	1 Stk seith. Festfeld : b. ca. 0,64 m, h. 2,25 m + Bodeneinstand, Anordnung links neben Drehtüren			
	a) Aufsatztürbänder als 3-D Bänder, VX Standard b) 1 Stk Selbstverriegeltes Panikschloss mit Panikfunktion "B" c) 1 Stk Schließplatte gemäß Schlossauswahl d) 1 Stk Türdrücker mit ovaler Rosette in Edelstahl, außen e) 1 Stk Druckstange innen f) nach TB 4.5, Absenkdichtung, einseitige Auslösung, g) 2 Stück Zylinderrosette oval Edelstahl, außen und innen h) 1Stk Obentürschließer für 2-flg. Rauchschutztüren, mit elektromech. Feststellung (EMF) und Rauchschalterzentrale. Gleitschiene nach EN 1154, 1155, 1158, CE-Kennzeichnung, Oberfläche gem. Herstellerwahl nach Wahl des AG, einstellbare Schließkraft EN-Größe 3-6, Schließgeschwindigkeit, Endschlag und Öffnungsdämpfung von vorn einstellbar, mit durchgehender Gleitschiene und unsichtbarer mechanischer Schließfolgeregelung, mit stark abfallendem Öffnungsmoment für leichtes Türöffnen gemäß DIN SPEC 1104. Geeignet für			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

<b>17</b>	<b>LV</b>	<b>Glasfassade, Rohrrahmentüren</b>		
05	Titel	Rohrrahmentüren		
05.02	Bereich	Rohrrahmentüren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>barrierefreie Türen nach DIN 18040.  DIBt-Zulassung, mit <b>elektromech. Feststellung</b> in der  Gleitschiene, überfahrbarer Feststellpunkt 80° bis 130°,  integrierter Rauchschalter und von vorne sichtbare Statusanzeige,  integriertes Netzteil 230 V. Montage auf Bandseite oder  Bandgegenseite gemäß Türliste, DIN-L und DIN-R verwendbar.  Inkl. Montageplatte.  Einbau mit 5 Meter Anschlusskabel ab Austritt aus Türzarge.  Das Kabel ist mit einer Kennzeichnung für die Anschlussarbeiten  vom Gewerk Elektro zu versehen. Es ist eine eigenverantwortliche  Koordination mit dem ELT-Gewerk herzustellen.  i) Fingerklemmschutz auf der Bandseite (Nebenschließkante) mit  Fingerschutzrollo, Farbe schwarz, Befestigungsmittel</p> <p>Ud - Wert : keine Anforderung  Konstruktion : nach TB 1.1, 1.3  Bauanschluss : nach TB 4  Bodeneinstand : nach TB4  Fußpunkt : nach TB 4  Oberfläche : nach TB 6  Brandschutzanforderung: rauchdicht  Klimaklasse : 2  Schallschutzanforderung: keine  Einbruchhemmung : keine  Verglasung : nach TB 7</p> <p>Befestigungsgrund  3 Seiten : Holzständerwerk</p> <p>Einbauort : Verbindungsbau, Foyer/  Holzgebäude, Flur</p> <p>Fachgerecht herstellen, liefern und montieren gemäß beiliegenden  Vorgaben der Planung, Herstellerrichtlinien, den a.a.R.d.T. und  zus. techn. Vorbemerkungen, inkl. aller Verbindungsmittel, inkl.  aller für die Leistung erforderlichen Nebenleistungen in fix und  fertiger abnahmereifer Leistung.</p>			Übertrag: .....
		<b>2 Stk</b>	EP.....	GP .....
<b>05.02.0004</b>	<p><b>RR-Tür, 2-flg, OTS, 1,815 x 2,135 m + Bodeneinstand, Typ 4.3, Außentür</b></p> <p>Rohrrahmentür, 2-flügelig, einzubauen als Außentür  nach Angaben der Architekturplanung.</p> <p>Tür-Nr. : TA-3  TA-4  TA-5</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

<b>17</b>	<b>LV</b>	<b>Glasfassade, Rohrrahmentüren</b>		
05	Titel	Rohrrahmentüren		
05.02	Bereich	Rohrrahmentüren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	TA-6			
	<b>Panikür nach DIN EN 1125</b>			
	Rohbaumaß (b x h) : 1,815 x 2,135 m+Bodeneinstand			
	2 x Drehflügel, Teilung 2 : 1, Schließfolgeregelung, nach außen			
	öffnend			
	Gangflügel : Drehflügel, DIN rechts,			
	Bedarfsflügel : Drehflügel DIN links			
	:			
	a) Aufsatztürbänder als 3-D Bänder, VX Standard			
	b) 1 1 Stk Selbstverriegeldes Panikschloss mit Panikfunktion "B"			
	c) 1 Stk Schließplatte gemäß Schlossauswahl			
	d) 1 Stk Knauf mit ovaler Rosette in Edelstahl, außen			
	e) 1 Stk Panik-Druckstangenbeschlag "Pushbar", innen			
	f) 2 Stk Zylinderrosette oval Edelstahl, außen und innen			
	g) 1 Stk Obentürschließer für zweiflügelige FluchtTüranlage mit			
	Gleitschiene nach EN 1154, CE-Kennzeichnung, Oberfläche gem.			
	Herstellerauswahl nach Wahl des AG, einstellbare Schließkraft			
	EN-Größe 3-6, Schließgeschwindigkeit, Ends Schlag und			
	Öffnungsdämpfung von vorn einstellbar, mit durchgehender			
	Gleitschiene und unsichtbarer mechanischer Schließfolgeregelung,			
	mit mechanischer Rastfeststellung, mit stark abfallendem			
	Öffnungsmoment für leichtes Türöffnen gemäß DIN SPEC 1104.			
	Geeignet für barrierefreie Türen nach DIN 18040. Montage auf			
	Bandseite oder Bandgegenseite gemäß Türliste, DIN-L und DIN-R			
	verwendbar. Inkl. Montageplatte.			
	h) Fingerklemmschutz auf der Bandseite (Nebenschließkante) mit			
	Fingerschutzrollo, Farbe schwarz, Befestigungsmittel			
	Ud - Wert : nach TB 2			
	Konstruktion : nach TB 1.1, 1.2			
	Montage, Bauanschluß: nach TB 3.1, TB 4			
	Bodeneinstand : nach TB 4			
	Fusspunkt : nach TB 4			
	Anschlagprofil < 2,0 cm			
	Oberfläche : nach TB 6			
	Brandschutzanforderung: keine			
	Klimaklasse : 3			
	Schallschutzanforderung: keine			
	Einbruchhemmung : RC 2, jedoch 3-fach Verriegelung			
	Verglasung : nach TB 7			
	Mindestdurchgangsbreite			
	im Lichten : min. 0,90 m			
	Befestigungsgrund			
	3 Seiten : Holzständerwand			
	Einbauort : Holzgebäude, Außentür			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

<b>17</b>	<b>LV</b>	<b>Glasfassade, Rohrrahmentüren</b>		
05	Titel	Rohrrahmentüren		
05.02	Bereich	Rohrrahmentüren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	Fachgerecht herstellen, liefern und montieren gemäß beiliegenden Vorgaben der Planung, Herstellerrichtlinien, den a.a.R.d.T. und zus. techn. Vorbemerkungen, inkl. aller Verbindungsmittel, inkl. aller für die Leistung erforderlichen Nebenleistungen in fix und fertiger abnahmereifer Leistung.			
		<b>4 Stk</b>	EP.....	GP .....
<b>05.02.0005</b>	<b>RR-Tür, 1-flg, OTS, 1,01 x 2,135 m Typ 4.4, Innentür</b>			
	Rohrrahmentür, 1-flüglig, nicht wärmegeklämmt, einzubauen als Innentür nach Angaben der Architekturplanung. Türnummer: T2.08-1 T1.15-1			
	Rohbaumaß (b x h) : 1,01 x 2,135 m 1 x Drehflügel			
	a) Aufsatztürbänder als 3-D Bänder, VX Standard b) mechanisches Rahmenschloss für 1-flg. Türen c) 1 Stk Schließplatte gemäß Schlossauswahl d) Drücker/ Drücker-Garnitur mit ovaler Rosette in Edelstahl, außen und innen e) Zylinderrosette Blindrosette innen und außen f) 2 Stk Zylinderrosette oval Edelstahl, außen und innen g) 1 Stk Obentürschließer für einflügelige Türen mit Gleitschiene nach EN 1154, CE-Kennzeichnung, Oberfläche gem. Herstellerauswahl nach Wahl des AG, einstellbare Schließkraft EN-Größe 3-6, Schließgeschwindigkeit, Ends Schlag und Öffnungsdämpfung von vorn einstellbar, mit stark abfallendem Öffnungsmoment für leichtes Türöffnen gemäß DIN SPEC 1104. Geeignet für barrierefreie Türen nach DIN 18040. Montage auf Bandseite oder Bandgegenseite gemäß Türliste, DIN-L und DIN-R verwendbar. Inkl. Montageplatte. h) Fingerklemmschutz auf der Bandseite (Nebenschließkante) mit Fingerschutzrollo, Farbe schwarz, Befestigungsmittel			
	Ud - Wert : keine Anforderung Konstruktion : nach TB 1.1, 1.3 Bauanschluss : nach TB 4 Bodeneinstand : nach TB 4 Fusspunkt : nach TB 4 Oberfläche : nach TB 5 Brandschutzanforderung: keine Klimaklasse : 1 Schallschutzanforderung: keine Einbruchhemmung : keine			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

<b>17</b>	<b>LV</b>	<b>Glasfassade, Rohrrahmentüren</b>		
05	Titel	Rohrrahmentüren		
05.02	Bereich	Rohrrahmentüren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	Verglasung : nach TB 7 1-Scheiben-Verglasung			
	Mindestdurchgangsbreite im Lichten : min. 0,90 m			
	Befestigungsgrund 3 Seiten : Verstärkte Profile Metallständerwand			
	Einbauort : Flur/ WC-Flur			
	Fachgerecht herstellen, liefern und montieren gemäß beiliegenden Vorgaben der Planung, Herstellerrichtlinien, den a.a.R.d.T. und zus. techn. Vorbemerkungen, inkl. aller Verbindungsmittel, inkl. aller für die Leistung erforderlichen Nebenleistungen in fix und fertiger abnahmereifer Leistung.			
		<b>2 Stk</b>	EP.....	GP .....
	<b>M+R-KONTAKTE, KABELÜBERGÄNGE</b>			
<b>05.02.0006</b>	<b>Kabelübergang für Türöffner</b>			
	Kabelübergang für verdeckte Montage; mit integriertem Flexkabel und 10-poliger Klemm-Steck-Anschlußtechnik; Betriebsspannung max. 24 V +20%, Strom max. 1 A 100% ED oder 4 A max. 1 sec. 10% ED, wahlweise im Türrahmen oder im Türblatt, mit einseitiger Einbauwanne; Abmessungen (BxHxT): 24 x 330 (297) x 17 mm			
	Lieferung und betriebsfertige Montage.			
		<b>1 Stk</b>	EP.....	GP .....
<b>05.02.0007</b>	<b>Kabelübergang für Drehtürantrieb</b>			
	Kabelübergang für verdeckte Montage; mit integriertem Flexkabel und 10-poliger Klemm-Steck-Anschlußtechnik; Betriebsspannung max. 24 V +20%, Strom max. 1 A 100% ED oder 4 A max. 1 sec. 10% ED, wahlweise im Türrahmen oder im Türblatt,			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

<b>17</b>	<b>LV</b>	<b>Glasfassade, Rohrrahmentüren</b>		
05	Titel	Rohrrahmentüren		
05.02	Bereich	Rohrrahmentüren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	mit einseitiger Einbauwanne; Abmessungen (BxHxT): 24 x 330 (297) x 17 mm  Lieferung und betriebsfertige Montage.			Übertrag: .....
		<b>1 Stk</b>	EP.....	GP .....
<b>05.02.0008</b>	<b>Magnetkontakt (ZuKo)</b> Reedkontakt für Zutrittskontrolle mit folgenden Eigenschaften:  - VdS-genormter Kontakt, Typ C - VdS-Zulassung - VDI-Prüfnummer  Einbau mit 5 Meter Anschlusskabel ab Austritt aus Türzarge. Das Kabel ist mit einer Kennzeichnung für die Anschlussarbeiten vom Gewerk Elektro zu versehen. Es ist eine eigenverantwortliche Koordination mit dem ELT-Gewerk herzustellen.  Die Fabrikatsvorgabe erfolgt nach Vergabe in Abstimmung mit der Planung/ Bauleitung.  Lieferung und betriebsfertige Montage einschl. Elektroverkabelung und Inbetriebnahme in/an Türen gem. Türliste.			
		<b>1 Stk</b>	EP.....	GP .....
<b>05.02.0009</b>	<b>Riegelschaltkontakt (ZuKo)</b> Riegelschaltkontakt für Zutrittskontrolle mit folgenden Eigenschaften:  - VdS-genormter Kontakt, Typ C - VdS-Zulassung - VDI-Prüfnummer  Einbau mit 5 Meter Anschlusskabel ab Austritt aus Türzarge. Das Kabel ist mit einer Kennzeichnung für die Anschlussarbeiten vom Gewerk Elektro zu versehen. Es ist eine eigenverantwortliche Koordination mit dem ELT-Gewerk herzustellen.  Die Fabrikatsvorgabe erfolgt nach Vergabe in Abstimmung mit der Planung/ Bauleitung.			
				Übertrag: .....

- Fortsetzung auf nächster Seite -

# Leistungsverzeichnis

<b>17</b>	<b>LV</b>	<b>Glasfassade, Rohrrahmentüren</b>		
05	Titel	Rohrrahmentüren		
05.02	Bereich	Rohrrahmentüren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	Lieferung und betriebsfertige Montage einschl. Elektroverkabelung und Inbetriebnahme in/an Türen gem. Türliste.			
		<b>1 Stk</b>	EP.....	GP .....
<b>05.02.0010</b>	<b>zusätz. Rauchmelder für Obentürschließer</b>			
	Decken-Rauchmelder, komplett mit Sockel, geprüft nach EN 54-7, integrierte Leitungsüberwachung, DIN EN 14637 konform, anschließbar an Rauchschalterzentrale der Vorpositionen.			
	Einbau mit 5 Meter Anschlusskabel ab Austritt aus Türzarge. Das Kabel ist mit einer Kennzeichnung für die Anschlussarbeiten vom Gewerk Elektro zu versehen. Es ist eine eigenverantwortliche Koordination mit dem ELT-Gewerk herzustellen.			
	Lieferung und betriebsfertige Montage und Inbetriebnahme in/an Türen gem. Türliste (jeweils 2 Stück).			
		<b>2 Psch</b>	EP.....	GP .....
<b>Summe Bereich 05.02</b>				
		<b>Rohrrahmentüren, Netto:</b>		.....
<b>Summe Titel 05</b>				
		<b>Rohrrahmentüren, Netto:</b>		.....
		zzgl. MwSt. (19,0 %):		.....
		<b>Gesamtsumme, Brutto:</b>		.....



<b>17</b>	<b>LV</b>	<b>Glasfassade, Rohrrahmentüren</b>		
06	Titel	Zubehör		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>06 Titel Zubehör</b>				
<b>06.0001</b>	<b>Türstopper, aussenraumgeeignet</b> Türstopper, aussenraumgeeignet, auf Boden montiert  Bodengrund: Betonestrich  Einbauort: Holzgebäude Nord, -Süd, Verbindungsbau  Liefern und montieren gemäß beiliegenden Vorgaben der Planung, Herstellerrichtlinien, den a.a.R.d.T. und zus. techn. Vorbemerkungen, inkl. aller Verbindungsmittel, inkl. aller für die Leistung erforderlichen Nebenleistungen in fix und fertiger abnahmereifer Leistung.			
		<b>16 Stk</b>	EP.....	GP .....
<b>06.0002</b>	<b>Stele, Edelstahl, Taster außen</b> Lieferung einer einbaufertigen Stele, Edelstahl mit Taster zur Bedienung der Türanlage, Pos.02.0001. Einbau im Außenbereich. Freistehend, bauseitige Montage in Fundament. Auslassung für Flähentaster. Bohrungen und Befestigungsmittel nach Erfordernis. Kantenausbildung mit Radius größer 3mm. Großflächentaster, Verkabelung.  Komplett vorgerichtete, einbaufähige Stele mit Taster. Einbau erfolgt bauseits.			
		<b>1 Stk</b>	EP.....	GP .....
<b>06.0003</b>	<b>Kennzeichnung Glas</b> Selbstklebende Folien als visuell wahrnehmbare Markierung von bodenhohen Glaselemente nach Freigabe durch den AG.			
		<b>16 Psch</b>	EP.....	GP .....
<b>Summe Titel 06</b>			<b>Zubehör, Netto:</b>	.....

<b>17</b>	<b>LV</b>	<b>Glasfassade, Rohrrahmentüren</b>		
07	Titel	Stundenlohnarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>07</b>	<b>Titel Stundenlohnarbeiten</b>			
	<b>Vorbemerkungen Stundenlohnarbeiten</b>  Stundenlohnarbeiten werden bei Bedarf zuden nachstehend angebotenen Verrechnungssätzen in Auftrag gegeben. Die Stundenlohnzettel dürfen nur auf besondere Anordnung der örtlichen Bauleitung des AG ausgeführt werden und sind dieser am selben Tag und unabhängig von der Abrechnung der sonstigen Leistungen zur Unterschrift vorzulegen.  Verrechnungssätze für Stundenlohnarbeiten sind einschließlich vermögens- wirksamer Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten (Sozialkassenbeiträge, Winterumlage und dgl.), sowie Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge für Überstunden und Samstagsarbeiten, Fahrtkosten, sowie Wagnis und Gewinn anzubieten. Zuschläge für Sonn- und Feiertage werden gesondert vergütet.			
<b>07.0001</b>	<b>Verrechnungssatz für Vorarbeiter</b>			
	Verrechnungssatz, wie in Vorbemerkungen zu Stundenlohnarbeiten beschrieben für:			
	Vorarbeiter			
		<b>5 h</b>	EP.....	GP .....
<b>07.0002</b>	<b>Verrechnungssatz für Facharbeiter</b>			
	Verrechnungssatz, wie in Vorbemerkungen zu Stundenlohnarbeiten beschrieben für:			
	Facharbeiter			
		<b>5 h</b>	EP.....	GP .....
<b>07.0003</b>	<b>Verrechnungssatz für Bauhelfer</b>			
	Verrechnungssatz, wie in Vorbemerkungen zu Stundenlohnarbeiten beschrieben für:			
	Bauhelfer			
		<b>5 h</b>	EP.....	GP .....
<b>Summe Titel 07</b>				
		<b>Stundenlohnarbeiten, Netto:</b> .....		

17	LV	Glasfassade, Rohrrahmentüren		
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	Titel	Revisionsunterlagen	15	.....
02	Titel	Technische Bearbeitung	16	.....
03	Titel	Unterkonstruktion, Stahlwinkel	17	.....
04	Titel	Fensterfassade	18	.....
05	Titel	Rohrrahmentüren	25	.....
05.01	Bereich	Technische Leitbeschreibung Rohrrahmentüren	26	nur Textinformation
05.02	Bereich	Rohrrahmentüren	31	.....
06	Titel	Zubehör	41	.....
07	Titel	Stundenlohnarbeiten	42	.....
<b>Summe LV 17 Glasfassade, Rohrrahmentüren</b>				
<b>Angebotssumme, Netto:</b>			EUR	.....
zzgl. MwSt. (19,0 %):			EUR	.....
<b><u>Angebotssumme, Brutto:</u></b>			EUR	<u>.....</u>